

Stuttgart, 05.02.2009

Personalwerbungskosten

Beschlußvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	18.02.2009

Beschlußantrag:

1. Im Verwaltungshaushalt 2008 wird bei der Finanzposition 1.0200.6000.000 (Personalwerbung) eine überplanmäßige Ausgabe von 186.000 € zugelassen.
2. Die Mehrausgabe in gleicher Höhe wird durch Wenigerausgaben bei der Finanzposition 1.9000.8330.000 - Umlage Verband Region Stuttgart - gedeckt.

Begründung:

Die stadtweiten Stellenausschreibungen (mit Ausnahme der Pilotämter, Jugendamt und Garten-, Friedhofs- und Forstamt) werden nach deren Vorgabe durch das Haupt- und Personalamt abgewickelt und zentral verbucht.

Für das Haushaltsjahr 2008 war ein stadtweites Budget von 400.000 € vorgesehen. Mit Stand 31.12.2008 wurden Ausgaben von rund 586.000 € (ohne Pilotämter) geleistet. Im Rahmen der Budgets der Pilotämter wurden für die Personalwerbung weitere 144.000 € aufgewendet.

Um das Defizit abzufangen, hatte das Referat AK bereits durch das Rundschreiben Nr. 11/2008 Vorgaben gemacht, dass künftig die Ausschreibungstexte kurz und präzise auf maximal einer DIN-A4-Seite abzufassen sowie die Anzahl der Werbeträger zu reduzieren ist. Das Haupt- und Personalamt ist zur weiteren Kosteneinsparung bemüht, Ausschreibungen künftig soweit möglich in Sammelanzeigen zu publizieren.

Im Haushaltsjahr 2008 wurden insgesamt 401 Stellenanzeigen veröffentlicht. Dies sind 131 Anzeigen mehr als im Jahr 2007. Dies bedeutet eine prozentuale Steigerung an Ausschreibungen von 48%. Die Entwicklung der Anzeigen der

vergangenen Jahre ist in der Anlage dargestellt. Das verfügbare Budget wurde über die Jahre hinweg entsprechend den Gegebenheiten angepasst. Allerdings ergeben sich durch die zweijährige Haushaltsplanung erhebliche Prognoseunsicherheiten.

Die überwiegende Anzahl (93%) wurde in der regionalen Presse, 7% wurden in der überregionalen Presse (u. a. die FAZ, Die Zeit) veröffentlicht. 87mal wurden Stellenausschreibungen in der preisgünstigeren Variante einer Sammelanzeige zusammengefasst.

Für den Deckungskreis Personalwerbung standen bis zum Haushaltsjahr 2005 ursprünglich einmal 700.000 € zur Verfügung. Nachdem das Rechnungsergebnis in den Jahren 2004/05 im Durchschnitt bei 315.000 € lag, wurde der Haushaltsansatz deutlich reduziert. Es zeigt sich jedoch, dass die Anzahl der Stellenveröffentlichungen in den letzten drei Jahren stetig angestiegen ist. Danach müsste davon ausgegangen werden, dass in den kommenden Jahren Finanzmittel in ähnlicher Größenordnung benötigt werden. Die Zahl der Ausschreibungen wird jedoch erheblich von der wirtschaftlichen Situation beeinflusst. Falls der wirtschaftliche Abschwung längere Zeit anhält, werden die Stellenausschreibungen – und damit der finanzielle Aufwand – zurückgehen.

Finanzielle Auswirkungen

siehe Anlage

Beteiligte Stellen

Ref. WFB

Vorliegende Anträge/Anfragen

-

Erledigte Anträge/Anfragen

-

Klaus-Peter Murawski
Bürgermeister

Anlagen